

Verkaufszahlen auf dem deutschen Pkw-Markt im September 2015

NEUER MAZDA MX-5 ÜBERTRIFFT ALLE ERWARTUNGEN

- **Neuaufgabe des Roadsters weckt Begeisterung bei Autokäufern**
- **Mazda legt um 27,1 Prozent auf 6.840 Neuzulassungen zu**
- **2,5 Prozent Marktanteil: höchster Wert seit Januar 2009**

Leverkusen, 2. Oktober 2015: Starker Start für den neuen Mazda MX-5: 617 Neuzulassungen alleine im September und schon 961 Einheiten insgesamt in 2015 zeigen, welche Begeisterung die Neuaufgabe des legendären Mazda Roadsters bei den deutschen Autokunden auslöst. Damit hat der neue Mazda MX-5 schon im September fast sein Jahresziel von 1.000 Einheiten erreicht - und es liegen bereits mehr als 800 weitere Kundenbestellungen vor.

Hohe Begehrlichkeiten weckt aber auch der im Frühsommer eingeführte neue Mazda CX-3, der im September auf 1.096 Neuzulassungen kam. Die interne Modellrangliste führt weiterhin der Dauer-Bestseller Mazda CX-5 mit 1.679 Neuzulassungen im September an, gefolgt vom Mazda2 mit 1.459 Einheiten und dem Mazda3 mit 1.249 Fahrzeugen. Der neue Mazda MX-5 konnte mit 617 Neuzulassungen sein Verkaufsvolumen mehr als verdreifachen und sich bei den September-Zahlen sogar vor dem Mazda6 platzieren.

Insgesamt verzeichnet Mazda im September 6.840 Neuzulassungen auf dem deutschen Pkw-Markt, übertrifft damit das Ergebnis des Vorjahresmonats um 27,1 Prozent und erreicht die elfte Position im Markt. 2,51 Prozent Marktanteil entsprechen dabei dem besten Wert seit Januar 2009. Noch eindrucksvoller entwickelt sich die Marke auf dem Privatkundenmarkt, wo Mazda im September mit 3.152 zugelassenen Einheiten alle anderen japanischen und französischen Hersteller hinter sich lässt und Platz neun der Markenrangliste erreicht. 3,73 Prozent Marktanteil sind der beste Wert seit März 2007. Der deutsche Gesamtmarkt wuchs im September um 4,8 Prozent auf 272.479 Einheiten.

In den ersten neun Monaten des Jahres hat Mazda 44.701 Neufahrzeuge in Deutschland verkauft. Dies entspricht einem Zuwachs von 2.437 Einheiten gegenüber dem Vorjahreszeitraum und einem Marktanteil von 1,86 Prozent. Meistverkauftes Modell bleibt der Mazda CX-5 mit

13.126 Neuzulassungen vor dem Mazda3 mit 11.249 Einheiten und dem Mazda2 mit 7.447 Neuzulassungen. Der neue Mazda CX-3 erreichte in nur drei Monaten bereits 3.148 Neuzulassungen. Der deutsche Pkw-Gesamtmarkt legte in den ersten drei Quartalen des Jahres um 5,5 Prozent auf fast 2.408.000 Einheiten zu, davon waren 34,6 Prozent Privatzulassungen.

„Die überaus dynamische Entwicklung von Mazda lässt sich an einem Vergleich mit dem Jahr 2012 ablesen: Damals wurden in zwölf Monaten rund 40.000 Einheiten in Deutschland zugelassen, in diesem Jahr ist es den Mazda Händlern gelungen, diese Stückzahl in weniger als neun Monaten zu erreichen“, sagt Bernhard Kaplan, Direktor Vertrieb der Mazda Motors Deutschland GmbH. „Vor allem der hohe Verkaufsanteil der Ausstattungslinie Sports-Line bereitet uns und unseren Händlern Freude, und auch der Anteil von rund 30 Prozent für die hochemotionale Sonderlackierung Rubinrot Metallic ist ein Ausdruck für die Begeisterung der Mazda Kunden. Und in den Auftragsbüchern unserer rund 400 Händler liegen noch immer rund 9.000 Kundenbestellungen, die in den nächsten Monaten ausgeliefert werden können.“

„Neben der klaren Konzentration auf Design, Technologie und Fahrspaß in der neuen Mazda Modellgeneration trägt auch das Engagement der Händler und deren Mitarbeiter für ein optimales Kundenerlebnis Früchte“, so Josef A. Schmid weiter. „Ein Engagement, das jüngst durch den Sieg von Mazda in der neuen J. D. Power Studie über Kundenzufriedenheit im Service bestätigt worden ist.“

Zahlen basieren auf KBA-Zahlen und internen Quellen (September 2015)

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor
Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de